

BaSys-Nachrüst-Federband

Das BaSys-Nachrüst-Federband mit einstellbarer Federkraft ist für die Verwendung als Schließhilfe für überfällte Türen mit ca. 30 Kilogramm im Wohnraumbereich vorgesehen. Die Montage erfolgt ergänzend zu den bereits vorhandenen Türbändern, so dass die Stabilität des vorhandenen Türelementes völlig unbeeinflusst bleibt.

Kartoninhalt



Bitte bewahren Sie den Deckel des Kartons bis zur Beendigung der Montage auf. Auf der Innenseite befindet sich eine Bohrschablone, um das Nachrüst-Federband korrekt zu montieren.

Montage und Einstellung der Federkraft

Die Position des Nachrüst-Federbandes am Türfutter kann frei gewählt werden. Es ist jedoch darauf zu achten, das Nachrüst-Federband nicht zu nah unter bzw. über einem bestehenden Türband anzubringen, um später problemlos die Federkraft einstellen und die Zierknöpfe anbringen zu können. Achten Sie beim ersten Öffnen nach der Montage darauf ob das Nachrüst-Federband zwischen Tür und Rahmen eingeklemmt wird. Ggf. muss dann der Abstand der bestehenden Bänder zum Türrahmen vergrößert werden.

Legen Sie den Deckel der Verpackung oder die Schablone am Seitenende wie in Abb. 1 an Rahmen und Türblatt an und bohren Sie an der markierten Stelle mit dem beiliegenden 7 mm Spiralbohrer in einem Winkel von ca. 10° zwischen 3 bis 4 cm tief in das Türblatt. Schieben Sie jetzt den Zapfen des Nachrüst-Federbandes in das gebohrte Loch und montieren Sie das Federband mit den beiden 4 x 20 mm Holzschrauben auf gleicher Achse wie die beiden bestehenden Türbänder. (Abb. 2)

Die Schließkraft des Nachrüst-Federbandes wird durch Verändern der Feder-Vorspannung eingestellt. Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Lösen Sie die Fixierschraube, die sich im Rahmenteil befindet, mit einem Innensechskant-Schlüssel der Schlüsselweite 2,5. Zwei Umdrehungen reichen, da die Schraube nicht ganz herausgedreht werden muss, sondern im Rahmenteil verbleiben kann. (Abb. 3)
- Mit einem Innensechskant-Schlüssel der Schlüsselweite 4 können Sie nun die Spannschraube der Achse drehen, in der sich die Feder befindet:
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn: Die Federspannung wird erhöht, somit erhöht sich auch die Schließkraft des Objekt-Federbandes.
 - Drehen im Uhrzeigersinn: Die Federspannung wird verringert, somit verringert sich auch die Schließkraft des Objekt-Federbandes.
- Nachdem Sie die Federspannung reguliert haben, drehen Sie die Fixierschraube wieder fest. Dabei ist zu beachten, dass die Fixierschraube in die Rasterung auf der Achse eingreift. Die Rasterung weist Abstände von jeweils 60° auf. Die Fixierschraube hat in die Rasterung eingegriffen, wenn sie nach dem Festdrehen nicht mehr vorsteht.

Das Nachrüst-Federband kann durch umgekehrtes Spannen der Feder auch zum Öffnen einer Tür genutzt werden.

Drehen Sie nun noch die beiden Zierknöpfe auf das Nachrüst-Federband um die Montage abzuschließen.

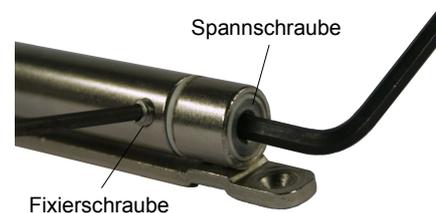
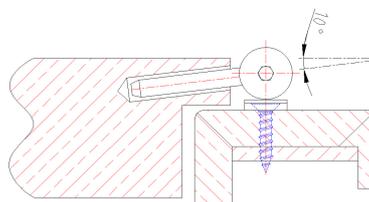


Abb.1 Anwendung der Bohrschablone

Abb.2 Darstellung im eingebauten Zustand

Abb.3 Einstellung der Federkraft

ACHTUNG:

Wenn die Federspannung zu hoch gewählt wird, kann dies bei Öffnungs- und Schließvorgängen der Tür den Bruch der Feder zur Folge haben. Das Nachrüst-Federband übernimmt dann nicht mehr die automatische Schließfunktion der Tür. **Die Einstellung der Federspannung sollte daher schrittweise erfolgen, um ein Gefühl für die auftretenden Kräfte zu bekommen.**

Hier Abschneiden oder Falten

